

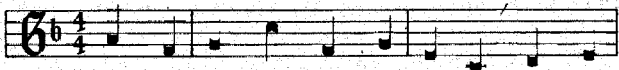
Die Kirche

Licht, das in die Welt gekommen

Weise: Komm, o Komm, du Geist des Lebens

Meiningen 1693

444



Licht, das in die Welt ge-kom-men, Son-ne
Mor-genstern, aus Gott ent-glo-mmen, treib hin-



vol-ler Glanz und Pracht, zieh in dei-nen
weg die al-te Nacht,



Wun-der-schein bald die gan-ze Welt hin-ein.

2. Gib dem Wort, das von dir zeuget, einen recht gepriesnen Lauf, daß noch manches Knie sich beuget, sich noch manches Herz tut auf, eh die Zeit erfüllet ist, wo du richtest, Jesu Christ.

3. Es sei keine Sprach noch Rede, da man deine Stimm nicht hört, und kein Land so fern und öde, wo nicht dein Gesetzbuch lehrt. Laß den hellen Freundschaft schall siegreich ausgehn überall.

4. Geh, du Held, aus deiner Kammer, laufe deinen Siegespfad, strahle Tröstung in den Jammer, der die Welt umdunkelt hat. O erleuchte, ewiges Wort, Ost und West und Süd und Nord.

5. Komm, erquick auch unsre Seelen, mach die Augen hell und klar, daß wir dich zum Lohn erwählen; vor dem Argen uns bewahr; ja, laß deinen Simmelschein unsres Süßes Leuchte sein.

Rudolf Stier 1827